

VERANSTALTUNGSREIHE

BLOCKCHAIN IN FINANCE

ASSET MANAGEMENT
IN DER KRYPTOWELT

FREITAG, 15. JUNI 2018



Editorial

Die Entwicklungen der Blockchain und Kryptowährungen werden die Art des Investierens und das Asset Management im Finanzbereich als Ganzes nachhaltig verändern. Zudem stellen diese Technologien selbst eine vielversprechende Anlageform dar. Bei diesen Entwicklungen gilt es stets am Puls der Zeit zu sein, um nicht in Gefahr zu geraten, von neuen unbekanntem Entwicklungen überrascht und überrollt zu werden.

Nach dem grossen Erfolg der letzten Veranstaltung über Initial Public Offerings lädt Sie das Institute für Finance daher herzlich zur dritten Veranstaltung der Reihe «Blockchain in Finance» ein, in der wir die Entwicklungen im Asset Management in der neuen Kryptowelt ins Scheinwerferlicht stellen. Als besonderes Ziel haben wir uns gesetzt, Ihnen Einblicke in eine große Bandbreite von relevanten Themen zu geben. In dieser Vortragsreihe bringen wir daher Praktiker, Akademiker und Visionäre in einen Austausch und beleuchten beispielsweise, welche Investitionsmöglichkeiten für private und institutionelle Kunden bestehen, wie die Besteuerung von Kryptowährungen funktioniert, welche rechtlichen Entwicklungen es in Liechtenstein gibt, wie Risikomanagement funktionieren kann oder auch welche veränderte Rolle die Banken zukünftig haben könnten.

Im ersten Vortrag wird speziell auf Liechtenstein als Vorreiter in der Kryptowelt eingegangen. *Thomas Nägele* (Nägele Law) und *Matthias Langer* (actus AG), Autoren des Berichts „Blockchain- und tokenbasierte Unternehmen in Liechtenstein“, beleuchten rechtliche Aspekte sowie die Besteuerung von Kryptowährungen in Liechtenstein. Matthias Langer zeigt Besonderheiten und Unterschiede in der Besteuerung von Kryptoassets im Vierländereck auf und präsentiert eine Liste der meistgestellten Fragen in Hinblick auf die Besteuerung dieser Assets.

Anschliessend stellt *Mauro Casellini*, Leiter der Abteilung Blockchain and Payment Services der Bank Frick, eine direkte Anwendung der neuen Blockchain-Regulierungen vor. Er beschreibt wie materielle Anlagen, wie beispielweise Immobilien, Gold oder Öl durch Tokenisierung leichter handelbar gemacht werden können. In der Folge können auch auf diese Anlagen Anteile auf Blockchain-Plattformen gehandelt werden, wie es zurzeit mit Aktien an Börsen möglich ist. Die dadurch zusätzlich gewonnene Marktliquidität und Handelbarkeit kann die Denkweise dieser Investments revolutionieren.

Obwohl der Ausbruch der Finanzkrise 2007/2008 nun schon mehr als ein Jahrzehnt zurückliegt, ist Liquiditätsrisiko nach wie vor ein bedeutsames Thema für institutionelle und private Investoren. Der dritte Vortrag von *Michael Hanke* (Professor für Finance an der Universität Liechtenstein) befasst sich mit Liquidität und Liquiditätsrisiken im Zusammenhang mit Kryptoassets. Nur 24 Kryptowährungen haben Marktkapitalisierungen von mehr als 1 Milliarde CHF, und nur 5 davon haben ein durchschnittliches

tägliches Handelsvolumen an Börsen von mehr als 1 Milliarde CHF. Prof. Hanke diskutiert, inwieweit klassische Herangehensweisen an Liquiditätsrisiken auf Kryptoassets übertragbar sind.

Der nächste Vortrag ist auf Investitionsmöglichkeiten in Kryptowährungen und neue Technologien fokussiert. *Mark Valek* ist Manager eines Alternative Investment Fund (AIF) bei der Incrementum AG in Schaan, welcher in Kryptoassets investiert. Hr. Valek präsentiert verschiedene Zugänge, wie Investoren auch diese Arten von Assets in ihre Portfolios aufnehmen können und beleuchtet sowohl die ökonomischen Hintergründe der einzelnen Anlagen, als auch statistische Momente wie Korrelationen und Volatilitäten von Renditen. Abschliessend präsentiert Hr. Valek eine praktische Anwendung, in der er ein Prozent eines klassischen Portfolios in Kryptoassets investiert.

Im abschliessenden Vortrag werden traditionelles Banking und Kryptobanking gegenübergestellt. *Dr. Arthur Vayloyan*, aktuell CEO der Bitcoin Suisse und früherer Leiter der Abteilung Produkte und Services der Falcon Bank, beschreibt seine Reise in die Welt der Kryptowährungen. Er beschreibt auch die Hindernisse und Schwierigkeiten, denen Kryptobanker im Vergleich zu traditionellen Bankern gegenüberstehen.

Die Universität Liechtenstein und das House of Finance freuen sich sehr auf Ihre Teilnahme. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung!

Vaduz, Mai 2018

Ass.-Prof. Dr. Martin Angerer
Demelza Hays, MSc

Programm

Freitag, 15. Juni 2018

13:00 **Registrierung**

13.15 **Begrüssung und Einführung**



- Willkommensworte
- Einführung in das Thema

Ass.-Prof. Dr. Martin Angerer, Institut für Finance,
Universität Liechtenstein, Vaduz.

13.30

Regulatorische Aspekte von Kryptowährungen



- Lizenzierungsverfahren der FMA Liechtenstein
- Checkliste für Steuern in Liechtenstein, Schweiz, Österreich und Deutschland



Thomas Nägele, Nägele Law, Haus of Blockchain, Vaduz
Matthias Langer, Actus-Tax AG, Triesen

14.15

Tokenisierung materieller Anlageformen

- Aktuelle Entwicklungen in der Tokenisierung von Gütern
- Wie können Anlagen wie Wohngebäude in Kryptowährungen umgewandelt, die Dividenden bezahlen und liquide sind.



Mauro Casellini, Bank Frick, Balzers

14:45

K a f f e e p a u s e

15:15



Liquiditätsrisiken und der Kryptowährungs-OTC Markt

- Tägliches Handelsvolumen von Börsen
- Reales Handelsvolumen
- Fehlende Liquidität als Problem aus Sicht institutioneller Anleger

Prof. Dr. Michael Hanke, Institut für Finance, Universität Liechtenstein, Vaduz.

15.45



Investieren in Kryptoassets

- Welche Investmentformen gibt es?
- Wie können Kryptoassets in ein Portfolio integriert werden?
- Ökonomische und statistische Hintergründe von Kryptoassets

Mark Valek, Incrementum AG, Schaan

16:15



Traditional Banking versus the Rock-and-Roll World of Crypto Banking

- Eine Reise in die Kryptowelt
- (Un-)gleichheiten von traditionellen Banken und Kryptobanken
- Hindernisse und Schwierigkeiten von Kryptobankern

Dr. Arthur Vayloyan, CEO Bitcoin Suisse

A p é r o

Allgemeine Informationen

Teilnehmende

Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
FL- 9490 Vaduz

Zeit

Freitag, 15. Juni 2018, 13.00-17.00 Uhr

Preis

CHF 330.- pro Person, einschliesslich Verpflegung

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/finance-events erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 8. Juni 2018

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ass.-Prof. Dr. Martin Angerer, martin.angerer@uni.li, Telefon +423 265 11 57 sowie
Demelza Hays, MSc, demelza.hays@uni.li, Telefon +423 265 13 48 und
Jasmin Kozlica, M.A. HSG, jasmin.kozlica@uni.li, Telefon +423 265 13 46.

www.uni.li/finance-events

Weiterbildungsveranstaltungen und -programme

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement und der Lehrstuhl für Finance bieten folgende Weiterbildungsveranstaltungen und -programme für die Unternehmens-, Banken-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis an.

Executive MBA in International Asset Management (EMBA IAM)

Der deutschsprachige Executive MBA vermittelt die für eine Tätigkeit im Asset Management notwendigen Grundlagen (State of the Art) sowie methodische und theoretische Kenntnisse, um die Weiterentwicklung des Fachgebietes selbstständig begleiten und eigene Analysen im Asset Management durchführen zu können. Mit nur drei Tagen Präsenzzeit pro Monat (Donnerstag bis Samstag) über einen Zeitraum von 18 Monaten, sowie einer Masterarbeit, erlangen Sie den akademischen Grad des «Executive Master of Business Administration (EMBA)». Nächster Start: September 2018

www.uni.li/emba-iam

MBA in Corporate Finance & Accounting

Der deutschsprachige MBA-Studiengang bietet die Möglichkeit, das Finanz- und Rechnungswissen in Zeiten volatiler Finanzmärkte, dem derzeitigen Niedrigzinsumfeld und erhöhter regulatorischer Vorschriften zu erweitern. Durch die Zusammenarbeit mit einem technologieorientierten MBA im Grundlagenstudium entstehen einzigartige, interdisziplinäre Netzwerkeffekte. Mit nur 2 Tagen Präsenzzeit pro Monat (Freitag und Samstag) über einen Zeitraum von 18 Monaten, zuzüglich einer Masterthesis, erlangen Sie den akademischen Grad «Master of Business Administration (MBA)». Nächster Start: Juni 2018. www.uni.li/mba-corporatefinance

Programmieren mit VBA in Excel

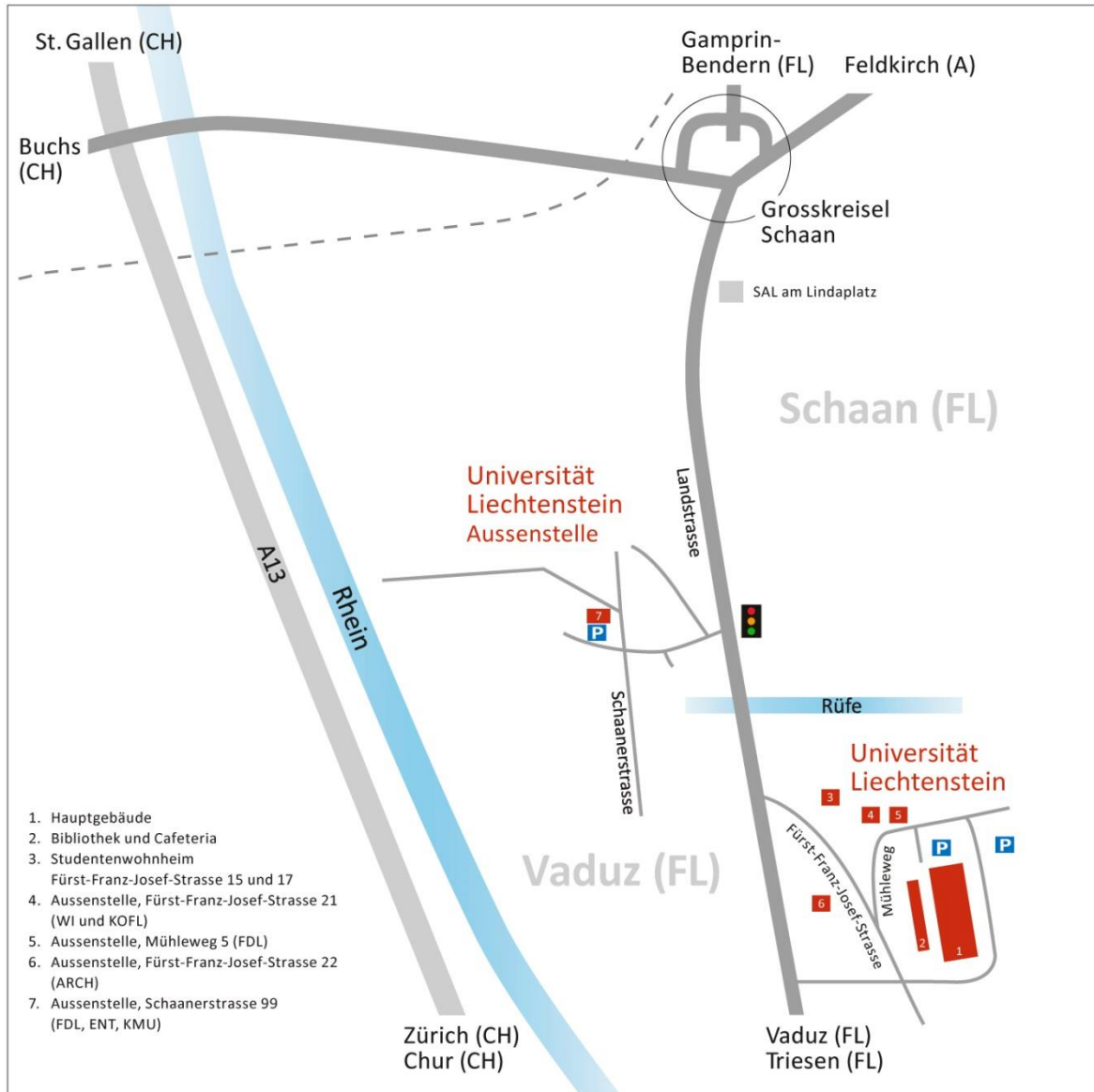
Die Zielsetzung dieses Kursangebotes besteht in einer sehr praxisorientierten Vermittlung der Programmiersprache VBA im Tabellenkalkulationsprogramm Excel. Neben grundlegenden Funktionen liegt der Fokus auf der Struktur und der Fehlersuche innerhalb einer VBA-Routine. Für die Teilnahme am Kurs werden keine Programmierkenntnisse vorausgesetzt. Aktuelle Termine des regelmässig an vier Mittwochabenden stattfindenden Kurses sind der Webseite zu entnehmen. www.uni.li/vba

After-Work Lectures

In der öffentlichen, zwei Mal pro Semester stattfindenden Vortragsreihe lädt der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement Gastdozenten aus Praxis und Forschung nach Vaduz ein, um über aktuelle Themen und Entwicklungen im Asset- und Investment Management zu referieren und diskutieren. Das Angebot richtet sich an Praktiker aus Unternehmen sowie Banken, Asset- und Investment Manager, Versicherer, Finanzberater, Steuerfachleute, Anwälte, Treuhänder, Vermögensverwalter und Wirtschaftsprüfer.

www.uni.li/awl

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li